

Klebel
Ministerialdirektor Fischer - München
Staatsministerium für Unterricht u. Kultus
Salvatorplatz 2

196
16. Februar 1938

157/38

Sehr verehrter Herr Ministerialdirektor !

Von dem Präsidenten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Herrn Professor Dr. K.A. von Müller, an den ich mich wegen des langjährigen Mitarbeiters der Monumenta Germaniae, Herrn Dr. Ernst K l e b e l, gewandt habe, erfahre ich, daß Verhandlungen darüber schweben, Herrn Dr. Klebel an die Universität München unzuhabilitieren und ihm mit einem Lehrauftrag für bayerische Volks- und Siedlungsgeschichte eine größere sog. Förderungsbeihilfe zu gewähren. Ich begrüße diese Absicht auf das wärmste und möchte nicht unterlassen, Ihnen auch meinerseits Herrn Dr. K. auf das angelegentlichste zu empfehlen. Seine wissenschaftliche Befähigung ist ja durch allgemein anerkannte Leistungen von erheblichem Umfang und großer Vielseitigkeit seit langem erwiesen. Ich möchte noch besonders betonen, daß die Schaffung einer einigermaßen gesicherten Existenzgrundlage für Herrn Dr. K. im höchsten Grade dringlich und erwünscht ist. Herr Dr. K. ist seit längeren Jahren Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft; eine weitere Verlängerung seines Forschungsauftrages, auch nur um einige Monate, wird günstigsten Falles nur durch den Hinweis auf die in Aussicht stehende Förderungsbeihilfe zu erreichen sein.

Ich möchte Sie daher bitten, wenn irgend möglich, die Erteilung des Lehrauftrages schon vom kommenden Sommersemester an zu bewirken, und damit Herrn Dr. K. vor ernstesten Existenzsorgen zu bewahren. Meines ganz besonderen Dankes hierfür darf ich Sie im voraus versichern.

Heil Hitler !

Ihr ergebener

[Signature]